



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	11.12.2008	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Vermeidbarer LKW-Verkehr auf der Boltensternstraße hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 24.01.2008, TOP 7.2.1

Im Zusammenhang mit der Diskussion um den vermeidbaren Lkw Verkehr auf der Boltensternstraße auf Höhe der Riehler Heimstätten, war in einem Interview des Kölner Stadt Anzeigers mit einem Mitarbeiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik zu lesen, dass mehrere Sofortmaßnahmen, die zum Teil sehr weitreichend waren, zur Beruhigung der Situation vorstellbar wären. Nach unserer Auffassung ist aber leider seitdem nichts derartiges geschehen.

Daher fragen wir nach:

1. Welche Sofortmaßnahmen sind geplant?
2. Wann werden diese Maßnahmen durchgeführt?

Da nach unseren Erkenntnissen und nach Rücksprache mit Betroffenen, insbesondere die Lärmbelastung unverändert hoch ist, bitten wir um eine schnelle Bearbeitung der Anfrage, wie auch der Situation vor Ort.

Antwort der Verwaltung:

Die Boltensternstraße ist im Gesamtverkehrskonzept der Stadt Köln, das vom Rat der Stadt im Juni 1992 beschlossen wurde, als Hauptverkehrsstraße ausgewiesen. Im ebenfalls vom Rat der Stadt Köln beschlossenen Lkw-Führungskonzept ist die Straße als Verbindungsstraße berücksichtigt.

Eine nochmalige Überprüfung der Situation auf der Boltensternstraße hat ergeben, dass leider keine kurzfristigen Maßnahmen zur Vermeidung der Beeinträchtigungen durch LKW-Verkehr durchführbar sind.

Da sich allgemeine Klagen über Belästigungen durch Lkw-Verkehre zunehmend häufen, wird das Lkw-Führungskonzept derzeit von der Verwaltung überprüft. Die Überprüfung soll im kommenden Jahr abgeschlossen sein.

Bei der Überprüfung wird ein besonderes Augenmerk auf die vorliegenden Beschwerden gelegt. Dabei soll die Situation auf der Boltensternstraße/Riehler Heimstätten entsprechend überprüft werden.